

A2NEU Wer wir sind

Antragsteller*in: Moritz Bührmann (KV Kiel)

Tagesordnungspunkt: 2 Anträge

Antragstext

1 Vor dem Hintergrund des Rück- und Partei-Austritts des Bundesvorstands und
2 nahezu des gesamten Landesvorstands der GRÜNEN JUGEND halten wir es für
3 notwendig, unser Verhältnis zu Bündnis 90/DIE GRÜNEN klarzustellen und
4 Zielsetzungen für eine offene Verbandskultur festzulegen:

5 • Wir wollen mit dem Landesverband (LV) von Bündnis 90/DIE GRÜNEN Schleswig-
6 Holstein zusammenarbeiten. Das bedeutet, dass wir die Wahlkämpfe der
7 Grünen unterstützen und eine aktive Rolle im Landesverband spielen. Wir
8 wollen mitentscheiden, auf Parteitage präsent sein und dort versuchen,
9 unsere Ideen und Überzeugungen in die Partei und ihre Politik einfließen
10 zu lassen. Im Gegenzug erwarten wir von dem LV des Bündnis 90/Die Grünen,
11 dass wesentliche politische Weichenstellungen und politische und
12 personelle Entscheidungen auch weiterhin mit uns abgestimmt werden. Um die
13 zukünftige Zusammenarbeit zwischen dem LV SH und der GJ SH auszuloten,
14 fordern wir den neu gewählten Vorstand auf, sich zeitnah mit dem Vorstand
15 des LV SH zu treffen.

16 • Wir verstehen uns als eigenständiger, links-ökologischer Jugendverband.
17 Unsere Positionen und Beschlüsse können und sollen von denen der
18 schleswig-holsteiner Grünen abweichen.

19 • Wir wollen junge Menschen fördern. Ziel einer parteinahen
20 Jugendorganisation muss es immer sein, junge, politisch aktive Menschen zu
21 fördern und ihnen den Sprung in Ämter zu ermöglichen und zu erleichtern.
22 Wir wollen unsere Mitglieder auch bei Wahlen zum Vorstand des LV SH von
23 Bündnis 90/Die Grünen, bei Delegiertenwahlen, bei Wahlen zu
24 überparteilichen Organisationen und für Parlamente unterstützen und
25 aufstellen. Wir möchten die Themen, die junge Menschen bewegen, in die
26 Politik tragen, mit jungen Menschen in den Austausch gehen und ihnen eine
27 Stimme geben. Es sollen alle Mitglieder die Möglichkeit erhalten, sich
28 niedrigschwellig und vor Ort in der Grünen Jugend zu beteiligen. Dafür
29 wollen wir als Landesverband Möglichkeiten schaffen und Konzepte
30 erarbeiten, wie wir die aktive Teilhabe von Mitgliedern aus allen Kreisen
31 des Landes stärken können. So können wir als Grüne Jugend unsere Präsenz
32 in den ländlichen Kreisverbänden ausbauen und noch mehr junge Menschen für
33 die Grüne Jugend begeistern.

34 • Wir wollen junge Menschen mit Bildungsangeboten dazu befähigen, sich
35 kritisch mit Politik auseinanderzusetzen. Bildung bedeutet, Menschen
36 Möglichkeiten zu eröffnen, ihren Horizont zu erweitern und sich eine
37 eigene Meinung zu bilden. Dazu ist es wichtig, Teilnehmer*innen von
38 Bildungsangeboten nicht zu überwältigen, sondern Raum für kritische
39 Auseinandersetzung zu ermöglichen. Ziel muss es immer sein, junge Menschen
40 in politischen Fragen sprachfähig zu machen, sie zum Bilden eigener

41 Meinungen zu bestärken und sie in die Lage zu versetzen, schlüssig zu
42 argumentieren.

43 • Wir wollen Menschen mit unterschiedlichen Positionen einen sicheren Raum
44 für Meinungsäußerungen bieten. Alle Meinungen und Ansichten, die mit dem
45 Grundgesetz und den darin festgehaltenen Werten vereinbar sind, müssen in
46 der GJ geäußert werden können. Das bedeutet insbesondere auch, dass für
47 diskriminierende, z.b. sexistische, queerfeindliche rassistische,
48 antisemitische oder ableistische Aussagen kein Platz in der GJ SH ist. Die
49 Willensbildung unserer Jugendorganisation kann nur gelingen, wenn
50 unterschiedliche Meinungen geäußert und respektvoll diskutiert werden
51 können.

52 • Die Kreisverbände Kiel und Neumünster haben diesen Antrag in
53 entsprechender Form für sich angenommen. Es wurde auf den
54 Kreismitgliederversammlungen der Kreisverbände Kiel und Neumünster
55 beschlossen diesen Antrag auch auf der LMV einzubringen.

56 Antragssteller*innen: Moritz Bührmann, Franz Fischer